

riellen und geistigen Bedürfnisse der Bevölkerung besser befriedigen wollen, sondern vor allem auch, um auf diesem Wege die Kriege aus dem Leben der Völker auszuschalten.

Ein nicht geringer Teil der Genossen ist in eine falsche Spezialisierung verfallen. Ein Teil von ihnen redet nur über den Friedensvertrag, und andere reden nur über wirtschaftliche Probleme. Aber Politik und Ökonomik gehören zusammen, existieren zusammen und wirken zusammen! Deshalb kommt es darauf an, das Übergewicht der Kräfte auf die konkrete Lösung der ökonomischen Aufgaben zu legen, ohne dabei in ökonomistische Anschauungen zu verfallen und die Politik zu vernachlässigen. Wir wollen auch nicht falschen Tendenzen des Selbstlaufes Glauben schenken und Meinungen nachhängen, die darauf hinauslaufen, mit der erfolgreichen Lösung der wirtschaftlichen Aufgaben würden sich sozialistisches Bewußtsein und hohe Arbeitsmoral von selbst einstellen. Nein, so ist es nicht! Die große erzieherische Funktion, die ganz besonders unsere Partei zu erfüllen hat, wird durch das oben Gesagte nur verstärkt.

Die konkrete Ökonomik gehört in den Mittelpunkt der gesamten Partei-, Staats- und Massenarbeit, denn nur durch die ökonomische Überlegenheit können wir das Kräfteverhältnis weiter zu unseren Gunsten verändern. Es geht um die praktische Verwirklichung der Überlegenheit des Sozialismus und nicht nur um theoretische Darlegungen und Bekenntnisse. Deshalb ist der Volkswirtschaftsplan 1959 für uns die Grundlinie des Jahresarbeitsplanes.

Alle Funktionäre fachlich qualifizieren

Aus diesen Überlegungen ergeben sich wichtige Schlußfolgerungen für unsere gesamte Kaderarbeit. Wir wenden uns damit an alle Genossen, an die in den Klassenkämpfen erfahrenen und gestählten Kader, wie an unsere jungen Funktionäre, deren ganzes Leben noch vor ihnen liegt. Helft alle mit und sorgt selbst dafür, daß wir — im Namen des Sieges des Friedens über den Krieg, im Namen des Sieges des Sozialismus über den Kapitalismus, im Namen der Schaffung der Voraussetzungen für die friedliche Lösung der nationalen Frage auf dem Wege des Abschlusses eines Friedensvertrages mit Deutschland — lernen und studieren, gute Techniker, Ingenieure, Agronomen, Wissenschaftler werden, die zutiefst von der Überlegenheit des Sozialismus überzeugt sind.

Es gilt, die großen schöpferischen Kräfte der Volksmassen in unserer Republik noch besser für den Aufbau eines glücklichen Lebens zu organisieren, um den materiellen und geistigen Reichtum unserer Gesellschaft zum Erlblühen zu bringen. In dieser Richtung müssen wir die gesamte Partei-, Staats- und Wirtschaftstätigkeit, auch die Tätigkeit der Massenorganisationen ändern, damit alle Hemmnisse für die Einführung des technisch-wissenschaftlichen Fortschritts ausgeschaltet und überwunden werden.

Die Überprüfung, wie einige Bezirksleitungen der Partei mit fachlich ausgebildeten Kadern besetzt sind, hat ergeben, daß die Zusammensetzung der Abteilungen Landwirtschaft und Wirtschaft, z. B. in Potsdam, Schwerin, Neubrandenburg, Magdeburg und Halle, nicht befriedigen kann. Zur schnelleren Qualifizierung der Genossen in diesen Funktionen, die in der Regel eine große Parteierfahrung haben, könnten neben anderen Methoden folgende Maßnahmen verhelfen: An Fach- und Hochschulen sollten für die Ausbildung dieser Funktionäre besondere